

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Allgemeine Literaturhinweise	XXXIX
Schaubilder und Übersichten – Überblick	XLV

Seite Rn.

1. Kapitel. Geschichte, Gegenstand und Rechtsquellen des

Arbeitsrechts 1 1

I. Die Geschichte des deutschen Arbeitsrechts 1 1

1. Ausgangslage für die Entstehung des deutschen
Arbeitsrechts 1 1

2. Die Entwicklung des Arbeitsrechts bis zur Weimarer Zeit 2 2

a) Das Aufkommen spezieller Arbeitsschutznormen 2 3

b) Die Entwicklung betrieblicher Mitbestimmung 3 4

c) Erste Ansätze für ein Sozialversicherungsrecht 3 5

d) Das Entstehen einer Arbeitsgerichtsbarkeit 4 6

3. Die Entwicklung des Arbeitsrechts in der Weimarer Zeit 4 7

a) Das Arbeitsrecht als anerkannte eigene Disziplin 4 8

b) Wichtige arbeiterschutzrechtliche Neuerungen 4 9

c) Die Einführung einer staatlichen Arbeitslosen-
versicherung 5 10

4. Das Arbeitsrecht zur Zeit des Nationalsozialismus 5 11

a) Die Beseitigung der kollektiven Einrichtungen 5 12

b) Das Arbeitsvertragsrecht im Nationalsozialismus 6 13

c) Das Arbeitsschutzrecht 6 14

5. Das deutsche Arbeitsrecht in der Zeit nach 1945 6 15

a) Das Arbeitsrecht in der Nachkriegszeit 6 16

b) Das Arbeitsrecht in der DDR 6 17

c) Das Arbeitsrecht im wiedervereinigten Deutschland 7 18

d) Neuere Entwicklungen im Arbeitsrecht 7 19

(1) Die Bedeutung des Europäischen Rechts für das
nationale Arbeitsrecht 7 20

(2) Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht 11 32

(3) Änderungen des Kündigungsschutzgesetzes 13 35

(4) Schuldrechtsmodernisierungsgesetz und
Arbeitsrecht 14 38

II. Gegenstand des Arbeitsrechts 16 41

1. Begriff des Arbeitsrechts 16 42

IX

	Seite	Rn.
2. Begriff des Arbeitnehmers	18	47
3. Anwendbarkeit verbraucherschützender Vorschriften	19	48
4. Vom Arbeitnehmer zu unterscheidende Rechtssubjekte, die aufgrund anderer Rechtsverhältnisse Leistungen erbringen	20	49
a) Arbeitnehmerähnliche Personen	20	50
b) Beamte, Richter und Soldaten	20	51
c) Organmitglieder juristischer Personen	21	52
d) Unternehmer, Selbständige	22	54
e) Familienrechtliche Mitarbeit	23	55
f) Öffentlich-rechtliche Gewaltverhältnisse (gesteigerte Pflichtenverhältnisse)	24	56
g) Karitativ tätige Personen sowie Mitglieder religiöser Vereinigungen	24	57
5. Arbeiter und Angestellte	24	58
6. Leitende Angestellte	25	62
7. Außertarifliche Angestellte	26	63
8. Begriff des Arbeitgebers	26	64
9. Begriff des Betriebs	26	65
10. Begriff des Unternehmens	27	69
III. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28	70
1. Allgemeines	29	71
2. Staatliches Arbeitsrecht	29	72
a) Übernationales Arbeitsrecht	29	73
(1) Supranationales Arbeitsrecht	29	74
(2) Internationales Arbeitsrecht	32	77
b) Nationales Arbeitsrecht	33	81
(1) Grundrechte	33	82
(2) Staatsziele	37	90
(3) Bundesgesetze	37	91
3. Tarifverträge	37	92
4. Betriebsvereinbarungen	39	95
5. Arbeitsvertrag	40	97
a) Arbeitsvertragliche Einheitsregelung	40	98
b) Gesamtzusage	40	99
c) Betriebliche Übung	41	100
d) Direktionsrecht	43	102
6. Richterrecht	44	103
IV. Rangordnung der Rechtsquellen	44	104
1. Rangprinzip	44	105
2. Günstigkeitsprinzip	44	106
3. Dispositive Vorschriften	45	109
4. Ordnung bei gleichrangigen Rechtsquellen	46	110
a) Ablösungsprinzip	46	111
b) Spezialitätsprinzip	46	112

	Seite	Rn.
2. Kapitel. Individualarbeitsrecht	49	114
I. Einführung	53	117
II. Das Arbeitsverhältnis	56	123
1. Begründung des Arbeitsverhältnisses	57	126
a) Abschluss eines Arbeitsvertrages	58	128
b) Faktisches Arbeitsverhältnis	58	131
2. Inhalt des Arbeitsvertrages	59	132
3. Gestaltung des Arbeitsvertrages	60	136
a) Abschlussfreiheit	61	137
b) Grenzen der Abschlussfreiheit	62	138
(1) Abschluss- und Beschäftigungsverbote	62	139
(a) Beschäftigungsverbote im JArbSchG	62	140
(b) Beschäftigungsverbote im MuSchG	62	141
(c) Beschäftigungsverbote im ArbZG	63	142
(d) Ausländerbeschäftigung gem. §§ 284 ff. SGB III	63	143
(e) Beschäftigungsverbote im öffentlichen Dienst	64	144
(f) Infektionsschutz	64	145
(2) Abschlussgebote und Begründung von Arbeitsver- hältnissen kraft Gesetzes	64	146
(a) Abschlussgebote	64	147
(aa) § 71 SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	64	148
(bb) § 5 Bergmannversorgungsscheingesetz NRW	65	149
(cc) Benachteiligungsverbot gem. § 7 Abs. 1 AGG	65	150
(dd) Auswahlrichtlinien gem. § 95 BetrVG	67	153
(ee) Teilzeitarbeitsverhältnis, § 8 TzBfG	67	153
(b) Begründung von Arbeitsverhältnissen kraft Gesetzes	68	154
(aa) § 78 a Abs. 2 BetrVG	68	155
(bb) § 10 Abs. 1 AÜG	68	156
(cc) Teilzeitarbeitsverhältnis, § 8 Abs. 5 S. 2 TzBfG	69	158
c) Gestaltungsfreiheit	69	159
(1) Allgemeine Geschäftsbedingungen in Arbeits- verträgen	70	159a
(2) Vorrang der Individualabrede	71	161
(3) Überraschende Klauseln und unangemessene Benachteiligung	72	162
(4) Besonderheiten des Arbeitsrechts	73	163
(5) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit, § 308 BGB	74	163a
(6) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit, § 309 BGB	74	164
(7) Rechtsfolgen	75	165
(8) Einzelne Vertragsklauseln	76	165a

	Seite	Rn.
d) Formfreiheit	77	166
III. Wirksamkeit des Arbeitsvertrages	79	170
1. Teilnichtigkeit	79	171
2. Nichtigkeit des gesamten Arbeitsvertrages	80	172
a) Geschäftsfähigkeit	80	173
b) Gesetzliche Verbote im Sinne des § 134 BGB	80	174
c) Sittenwidrigkeit gem. § 138 Abs. 1 BGB	81	175
d) Wucher gem. § 138 Abs. 2 BGB	81	176
3. Anfechtung	81	177
a) Besonderheiten der Anfechtung im Arbeitsrecht	81	178
(1) Offenbarungspflichten der Vertragsparteien	82	179
(a) Arbeitgeber	82	180
(b) Arbeitnehmer	82	181
(aa) Offenbarungspflichten	83	182
(bb) Recht auf Falschbeantwortung bei unzulässigen Fragen des Arbeitgebers	83	183
(c) Abgrenzung zulässige/unzulässige Fragen	83	184
(2) Rechtsfolge der Anfechtung bei bereits in Vollzug gesetzten Arbeitsverhältnissen	85	187
b) Anfechtungsgründe	86	188
(1) Täuschung oder Drohung gem. §123 BGB	86	189
(a) Tatbestand	86	190
(b) Anfechtungsfrist	86	191
(2) Inhalts- und Erklärungsirrtum gem. § 119 Abs.1, 1. und 2. Alt. BGB	86	192
(3) Eigenschaftsirrtum gem. § 119 Abs. 2 BGB	87	193
(a) Tatbestand	87	194
(b) Anfechtungsfrist	87	195
IV. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	90	198
1. Pflichten des Arbeitnehmers	91	199
a) Hauptpflicht – Erbringung der Arbeitsleistung	91	202
(1) Art und Umfang	92	204
(2) Arbeitsort	93	206
(3) Arbeitszeit	93	207
b) Nebenpflichten	94	210
(1) Befolgungspflichten	95	212
(2) Unterlassungspflichten	96	214
(a) Verschwiegenheitspflicht	96	215
(b) Verbot der Annahme von Schmiergeld	97	216
(c) Wettbewerbsverbote	97	217
(3) Handlungspflichten	97	218
2. Pflichten des Arbeitgebers	97	219
a) Hauptpflicht – Vergütungspflicht des Arbeitgebers	98	222
(1) Höhe der Vergütung	98	223
(2) Ort und Zeit der Vergütungsauszahlung	99	224
(3) Lohnformen	99	225
(a) Zeitlohn	99	226

	Seite	Rn.
(b) Akkordlohn	99	227
(c) Prämienlohn	100	228
(d) Sonstige Vergütungszuschläge	100	229
b) Nebenpflichten – Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	101	230
(1) Schutz der Persönlichkeit	101	231
(2) Beschäftigungspflicht	102	234
(3) Gleichbehandlungspflicht	102	235
(4) Benachteiligungsverbot	102	236
(5) Schutz des Vermögens	105	239
(6) Gewährung von bezahltem Erholungsurlaub	105	240
(a) Dauer und zeitliche Lage des Urlaubs	106	243
(b) Urlaubsentgelt	108	249
(7) Recht am Arbeitsergebnis	108	251
V. Lohnfortzahlung bei Leistungshindernissen	111	254
1. Allgemeines	112	256
2. Unmöglichkeit der Arbeitsleistung	112	257
a) Anfängliche Unmöglichkeit	112	258
b) Nachträgliche Unmöglichkeit	113	259
3. Betriebs- und Wirtschaftsrisiko	114	261
a) Allgemeines	114	262
b) Betriebsrisiko und Arbeitskampf	116	266
4. Annahmeverzug des Arbeitgebers	116	267
a) Angebot der Arbeitsleistung durch den Arbeitnehmer	117	268
b) Vergütung während des Annahmeverzugs	117	270
5. Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers	118	271
6. Entgeltfortzahlung bei unverschuldeter Verhinderung des Arbeitnehmers	119	273
a) § 616 BGB	119	274
b) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	120	275
(1) Voraussetzungen	121	277
(a) Arbeitsverhältnis	121	278
(b) Arbeitsverhinderung durch Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit	121	279
(c) Verschulden des Arbeitnehmers	121	280
(2) Beginn, Ende, Höhe und Dauer des Entgeltfort- zahlungsanspruchs	122	282
(3) Entgeltfortzahlung bei Mehrfacherkrankung	122	283
(4) Verhalten des Arbeitnehmers bei Krankheit	123	284
(a) Anzeige- und Nachweispflichten	123	285
(b) Möglichkeiten der Erschütterung einer ärztlichen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	124	287
c) Entgeltfortzahlung an Feiertagen	125	290
VI. Haftung im Arbeitsverhältnis	127	293
1. Allgemeines	127	295
2. Haftung des Arbeitnehmers	129	296
a) Gegenüber dem Arbeitgeber	129	297

	Seite	Rn.
(1) Begriff der betrieblich veranlassten Tätigkeit	129	298
(2) Haftungssystematik des innerbetrieblichen Schadensausgleiches	129	299
b) Gegenüber Dritten	130	300
c) Gegenüber Betriebsangehörigen	131	301
3. Haftung des Arbeitgebers	131	302
a) Personenschäden	131	303
b) Sachschäden	132	304
VII. Betriebsübergang nach § 613 a BGB	134	306
1. Allgemeines	135	308
2. Tatbestand des § 613 a BGB	135	311
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	135	312
b) Durch Rechtsgeschäft	137	314
c) § 613 a BGB und Umwandlungsrecht	138	315
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	138	317
a) Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	139	318
b) Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	140	319
c) Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen	142	322
(1) Auswirkungen des Betriebsübergangs auf Tarifverträge	144	327
(a) Abänderungssperre	147	329
(b) Dauer der Abänderungssperre	147	330
(c) Firmentarifvertrag	148	331
(2) Auswirkungen des Betriebsübergangs auf Betriebsvereinbarungen	148	332
(a) Dauer der Abänderungssperre	149	334
(b) Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarungen beim Erwerber	149	335
(c) Gesamt- oder Konzernbetriebsvereinbarungen beim Veräußerer	150	336
d) Übergang der Arbeitsverhältnisse	150	337
4. Betriebsübergang und Betriebsverfassungsrecht	151	339
a) Beteiligung des Betriebsrates und des Wirtschaftsausschusses	151	340
(1) Beteiligung des Betriebsrates	152	341
(2) Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses	152	342
b) Auswirkungen des Betriebsübergangs auf das Organ Betriebsrat und dessen Mitglieder	153	343
5. Die Privatisierung öffentlich-rechtlicher Unternehmen	157	351
a) Das Privatisierungsverfahren	157	352
b) Individualvertragliche Auswirkungen der Privatisierung	158	353
c) Tarifvertragliche Konsequenzen	158	354
d) Die Altersversorgung bei der Privatisierung des öffentlichen Dienstes	159	355

	Seite	Rn.
VIII. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	161	360
1. Allgemeines	161	361
2. Beendigungsgründe	162	362
a) Kündigung	162	363
b) Abschluss eines Aufhebungs- bzw. Abwicklungs- vertrages	162	364
c) Abänderung des Arbeitsverhältnisses in ein Altersteilzeitarbeitsverhältnis	166	372
d) Anfechtung gemäß §§ 119 ff. BGB	167	373
e) Befristung und Bedingung	167	374
(1) Befristete Arbeitsverhältnisse	167	375
(2) Auflösend bedingte Arbeitsverhältnisse	168	377
f) Tod des Arbeitnehmers/Arbeitgebers	168	378
g) Lösende Aussperrung	168	379
h) Gerichtliche Entscheidung nach § 9 KSchG	168	380
i) Erreichen der Altersgrenze gemäß § 41 SGB VI	169	381
3. Kündigung	170	382
a) Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Kündigung	170	385
(1) Ausspruch und Zugang der Kündigungserklärung	171	386
(a) Ausspruch	171	387
(b) Zugang	172	389
(2) Rechtsnatur	172	390
(3) Klarheit und Bedingungsfeindlichkeit	173	391
(4) Form	173	392
(a) Allgemeines	173	393
(b) Wahrung der Schriftform	173	394
(c) Rechtsfolge bei Formverstoß	174	395
(5) Gegenstand der Kündigung	174	396
(6) Arten der Kündigung	174	397
(a) Beendigungs- und Änderungskündigung	174	398
(b) Ordentliche und außerordentliche Kündigung	175	399
(c) Druck- und Verdachtskündigung	176	400
(7) Angabe und Nachschieben von Kündigungsgründen	177	401
(a) Angabe von Kündigungsgründen	177	402
(b) Nachschieben von Kündigungsgründen	177	403
(8) Ort und Zeit	178	404
b) Anhörung des Betriebsrates nach § 102 BetrVG	178	405
c) Kündigungsfristen	179	406
(1) Gesetzliche Kündigungsfristen	179	407
(2) Tarif- oder individualvertragliche Abweichungs- möglichkeiten	179	408
d) Außerordentliche Kündigung	180	409
(1) Vorliegen eines wichtigen Grundes	180	410
(2) Beispiele	181	412
(3) Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	182	413

	Seite	Rn.
(4) Umdeutung gemäß § 140 BGB	182	414
(5) Teilvergütung und Schadensersatz gem. § 628 BGB	183	415
4. Allgemeiner Kündigungsschutz	183	416
a) Allgemeines	183	417
b) Anwendungsbereich	184	420
(1) Sachlicher Geltungsbereich des Kündigungsschutz- gesetzes	184	421
(2) Persönlicher Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes	184	422
c) Soziale Rechtfertigung der Kündigung	185	423
(1) Personenbedingte Kündigung	186	425
(2) Verhaltensbedingte Kündigung	189	427
(a) Allgemeines	189	428
(b) Abmahnung	190	431
(c) Beispiele	192	436
(3) Betriebsbedingte Kündigung	193	438
(a) Allgemeines	193	439
(b) Unternehmerische Entscheidung	194	441
(c) Wegfall des Arbeitsplatzes	195	442
(d) Soziale Auswahl	196	443
(e) Ausnahmeregelungen nach § 1 Abs. 3 S. 2 KSchG	199	447
(f) Abfindungsanspruch nach § 1a KSchG	199	447a
(g) Weiterbeschäftigung im Unternehmen	200	447b
(h) Interessenabwägung	200	448
5. Besonderer Kündigungsschutz	200	449
a) Wehr- und Zivildienstleistende	200	450
b) Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte	201	451
c) Betriebsverfassungsrechtliche Mandatsträger	202	453
d) Mutterschutz	203	454
e) Tariflicher Kündigungsschutz	203	456
6. Befristete Arbeitsverhältnisse	204	457
a) Befristungen nach § 14 Abs. 2 TzBfG	205	460
b) Befristungen nach § 14 Abs. 3 TzBfG	206	460a
c) Befristungen nach § 14 Abs. 1 TzBfG	206	461
d) Rechtsfolgen unwirksamer Befristungen und gerichtliche Geltendmachung	207	462
7. Rechte und Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	207	463
a) Arbeitnehmer	208	464
(1) Herausgabe- und Rechenschaftspflicht	208	465
(2) Pflicht zur Wahrung von Geschäfts- und Betriebs- geheimnissen	208	466
(3) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	208	467
b) Arbeitgeber	208	468
(1) Arbeitspapiere	208	468a
(2) Ausgleichsquittung	209	469

	Seite	Rn.
(3) Urlaubsabgeltung	209	470
(4) Zeugnis	209	471
IX. Betriebliche Altersversorgung	213	473
1. Die Versorgungszusage	213	475
2. Durchführungswege	215	477
a) Unmittelbare Versorgungszusage	215	478
b) Direktversicherung	215	479
c) Pensionskasse	216	480
d) Pensionsfonds	216	481
e) Unterstützungskasse	217	482
3. Schutz der Versorgungsansprüche durch das BetrAVG	217	483
a) Unverfallbarkeit	217	484
b) Auszehrungs- und Anrechnungsverbot	218	485
c) Insolvenzsicherung	218	486
d) Rentenanpassung	219	487
4. Mitbestimmung des Betriebsrates	220	488
X. Das Ausbildungsverhältnis	222	490
1. Allgemeines	223	492
2. Das Berufsausbildungsverhältnis	223	493
a) Bedeutung	223	494
b) Duales System	224	495
(1) Ausbildung in der Berufsschule	224	496
(2) Betriebliche Ausbildung	224	497
3. Andere Ausbildungsverhältnisse	225	498
a) Praktikum	225	499
b) Volontariat	225	500
c) Anlernverhältnis	225	501
d) Berufliche Fortbildung	226	502
e) Berufliche Umschulung	226	504
4. Begründung des Berufsausbildungsverhältnisses	227	505
5. Inhalt des Berufsausbildungsverhältnisses	227	506
a) Rechte und Pflichten des Auszubildenden	228	507
b) Rechte und Pflichten des Auszubildenden	228	509
6. Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	228	510
3. Kapitel. Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	231	516
I. Koalitionsrecht	234	519
1. Die Koalitionen	234	520
a) Gegenwärtige Koalitionen	235	521
(1) Arbeitnehmerverbände	235	522
(a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	235	523
(b) Minderheitengewerkschaften	235	525
(2) Arbeitgeberverbände	236	526
(a) Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	236	527

	Seite	Rn.
(b) Weitere Organisationen	236	528
b) Aufgaben und Zuständigkeiten	236	529
c) Rechtsbegriff und rechtliche Voraussetzungen einer Koalition	237	530
d) Rechtsform und Organisation	238	531
(1) Verein	238	532
(a) Die Arbeitgeberverbände	238	533
(b) Die Gewerkschaften	238	534
(2) Mitgliedschaft	239	535
2. Die Koalitionsfreiheit	239	536
a) Koalitionsfreiheit als öffentlich-rechtliches Freiheits- grundrecht	239	537
(1) Individuelle Koalitionsfreiheit	240	538
(a) Positive Koalitionsfreiheit	240	539
(b) Negative Koalitionsfreiheit	240	540
(2) Kollektive Koalitionsfreiheit	241	541
(a) Bestandsgarantie	241	542
(b) Betätigungsgarantie	241	543
b) Die Koalitionsfreiheit im Privatrecht	243	544
(1) Schutz gegen koalitionsfeindliche Maßnahmen	243	545
(a) Schutz des Einzelnen	243	546
(b) Schutz der Vereinigung	243	547
(2) Schutz gegen Koalitionszwang	244	548
(a) Verdrängung	244	549
(b) Absperrklauseln	244	550
(c) Anschlusszwang	244	551
(d) Differenzierungsklauseln	245	552
II. Tarifvertragsrecht	246	554
1. Der Tarifvertrag	246	555
a) Vertragsparteien	246	556
b) Abschluss	247	557
(1) Tarifizständigkeit	247	558
(2) Schriftform	248	559
(3) Tarifregister	249	560
c) Inhalt	249	561
d) Beginn	249	562
e) Beendigung	250	563
f) Änderung	250	564
2. Der normative Teil des Tarifvertrages	251	565
a) Der Gegenstand normativer Bestimmungen des Tarif- vertrages	251	566
(1) Arbeitsvertragsrecht	251	567
(a) Inhaltsnormen	251	568
(b) Abschlussnormen	252	569
(c) Beendigungsnormen	253	570
(2) Prorogationsnormen	253	571
(3) »Indirekt-schuldrechtliche« Bestimmungen	253	572

	Seite	Rn.
(a) Betriebsnormen	253	573
(aa) Solidarnormen	253	574
(bb) Ordnungsnormen	254	575
(cc) Zulassungsnormen	254	576
(b) Betriebsverfassungsrechtliche Normen	254	577
(c) Gemeinsame Einrichtungen	254	578
b) Die Wirkung normativer Bestimmungen des Tarif-		
vertrages	254	579
(1) Die Rechtsnatur der Tarifnormen	255	580
(2) Unabdingbarkeit und Günstigkeitsprinzip	255	581
(3) Unverbrüchlichkeit	256	582
3. Die schuldrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrages		
und die Grenzen der Tarifautonomie	256	584
a) Die schuldrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrages ...	257	585
(1) Die Friedenspflicht	257	586
(2) Die Einwirkungspflicht	258	587
b) Grenzen der Tarifautonomie	258	589
(1) Grenzen der Regelungszuständigkeit	258	590
(2) Rechtsstaatliche Grundsätze und Grundrechte	259	594
(3) Höherrangiges Recht	260	596
4. Der Geltungsbereich des Tarifvertrages	261	599
a) Zeitlich	261	600
b) Persönlich	262	601
(1) Die Tarifgebundenheit	262	602
(2) Beschränkungen oder Erweiterungen der Tarif-		
gebundenheit	264	605
(3) Individualarbeitsvertragliche Verweisung auf Tarif-		
vertrag	266	607
(4) Tarifvertragliche Verweisung auf Regelungen		
anderer Tarifverträge	268	607b
c) Räumlich	268	608
d) Sachlich	268	609
5. Tarifkonkurrenzen	269	612
a) Tarifkonkurrenz	269	613
b) Tarifpluralität	269	614
c) Aktuelle Entwicklungen	271	614a
III. Arbeitskampfrecht	274	616
1. Begriff und Erscheinungsformen des Arbeitskampfes	274	617
a) Streik	275	619
(1) Kampfziel	275	620
(2) Kampftaktik	275	624
b) Aussperrung	276	627
(1) Kampfziel	276	628
(2) Kampftaktik	277	629
c) Boykott	277	630
(1) Arbeitgeber	277	631
(2) Arbeitnehmer	277	632

	Seite	Rn.
2. Kampffreiheit, Neutralitätspflicht des Staates und Friedenspflicht	277	633
a) Kampffreiheit und Kampfparität	278	634
b) Neutralitätspflicht des Staates	279	635
c) Friedenspflicht	279	638
(1) Aus Tarifvertrag	279	639
(2) Im Rahmen betrieblicher Mitbestimmung	280	640
(3) Das Schlichtungsverfahren	280	641
(a) Vereinbarte Schlichtung	280	642
(b) Staatliche Schlichtung	281	643
3. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Arbeitskampfes	281	644
a) Streik	282	647
(1) Tariffähige Organisation	282	648
(2) Tarifvertraglich regelbares Ziel	283	649
(a) Politischer Streik	283	650
(b) Sympathiestreik	283	651
(c) Streik zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen	284	652
(d) Warnstreik	284	653
(e) Einhaltung der Friedenspflicht	284	654
(f) Verfahrenserfordernisse gemäß Koalitions- satzung	285	655
(g) Faire Kampfführung (Übermaßverbot)	285	656
(h) Streikberechtigung einzelner Arbeitnehmer- gruppen	285	657
b) Aussperrung	286	660
c) Boykott	288	662
d) »Flash-Mob«-Aktionen	288	663
4. Rechtsfolgen rechtmäßiger Arbeitskämpfe	289	664
a) Streik	289	665
b) Aussperrung	291	669
c) Boykott	292	673
5. Rechtsfolgen rechtswidriger Arbeitskämpfe	292	674
a) Haftung des Einzelnen	292	675
(1) Arbeitnehmer	292	676
(2) Arbeitgeber	293	678
b) Haftung der Koalitionen	293	679
(1) Gewerkschaften	293	680
(2) Arbeitgeberverbände	293	682
4. Kapitel. Recht der betrieblichen Mitbestimmung	297	684
i. Betriebsverfassungsrecht	299	688
1. Grundgedanken der betrieblichen Mitbestimmung	299	689
2. Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	300	690
a) Räumlich	300	690a
b) Persönlich	301	691
(1) Arbeitnehmer	301	692

	Seite	Rn.
(2) Leitende Angestellte	303	693
c) Sachlich bzw. gegenständlich	304	694
(1) Betrieb	304	695
(a) Ausnahmen	304	696
(b) Sondervorschriften	304	697
(2) Betriebsteile und Kleinbetriebe	305	698
(3) Gemeinsamer Betrieb	306	702
3. Organe der Betriebsverfassung	307	704
a) Betriebsrat	308	707
(1) Die Organisation des Betriebsrats	308	708
(a) Wahl	308	709
(aa) Wahlberechtigung und Wählbarkeit	308	710
(bb) Wahlverfahren	309	711
(aaa) Zeitpunkt	309	712
(bbb) Vorbereitung und Durchführung	309	713
(ccc) Wahlmodus	309	714
(ddd) Schutzvorschriften	310	715
(eee) Vereinfachtes Wahlverfahren für Kleinbetriebe	310	716
(fff) Folgen von Verfahrensverstößen	310	717
(b) Zusammensetzung	310	718
(c) Amtszeit	311	719
(2) Die Geschäftsführung des Betriebsrats	312	723
(a) Betriebsratsvorsitzender	313	724
(b) Betriebsausschuss	313	725
(c) Arbeitsgruppen	314	729
(d) Betriebsratsitzungen	314	730
(3) Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder	316	731
(a) Schutzvorschriften	316	732
(aa) Anspruch auf Arbeitsbefreiung und Freistellung	316	733
(bb) Lohnanspruch und Sicherung der beruflichen Stellung	317	736
(cc) Schutz gegen Behinderung, Diskriminierung und Kündigung	318	737
(b) Geheimhaltungspflichten	318	738
b) Gesamtbetriebsrat	319	739
(1) Zusammensetzung und Amtszeit	319	740
(2) Zuständigkeit und Geschäftsführung	319	741
(3) Betriebsräteversammlung	320	743
c) Konzernbetriebsrat	320	744
(1) Zusammensetzung und Amtszeit	320	745
(2) Zuständigkeit und Geschäftsführung	320	746
d) Betriebliche Jugend- und Auszubildendenvertretung	321	747
(1) Jugend- und Auszubildendenvertretung	321	748
(a) Wahl, Zusammensetzung, Amtszeit	321	749
(b) Geschäftsführung	322	750

	Seite	Rn.
(c) Aufgaben und Befugnisse	322	751
(d) Rechte und Pflichten der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung	323	752
(2) Jugend- und Auszubildendenversammlung	324	753
(3) Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung	324	754
(4) Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung	324	755
e) Die Betriebsversammlung	325	756
(1) Einberufung und Leitung	325	757
(2) Rechtliche Stellung des Arbeitgebers	326	758
(3) Ort und Zeit	326	759
(4) Aufgaben und Befugnisse	327	760
f) Die Stellung der Arbeitsverbände in der Betriebsverfassung	328	761
(1) Gewerkschaften	328	763
(a) Antrags-, Vorschlags- und Teilnahmerecht	329	764
(b) Zugangsrecht zum Betrieb und Verschwiegen- heitspflicht	330	765
(c) Gewerkschaftliche Werbung im Betrieb	330	766
(2) Arbeitgeberverbände	331	767
g) Die Stellung des einzelnen Arbeitnehmers in der Betriebsverfassung	331	768
(1) Informationsrecht	332	770
(2) Anhörungs- und Erörterungsrecht	333	771
(3) Recht auf Einsicht in die Personalakten	333	772
(4) Beschwerderecht	333	773
(5) Vorschlagsrecht	335	776
h) Allgemeine Grundsätze für die Zusammenarbeit im Betrieb	335	777
(1) Vertrauensvolle Zusammenarbeit	335	779
(2) Friedenspflicht	336	780
(3) Gewerkschaftliche Betätigung von Amtsträgern	336	782
(4) Allgemeine Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat	336	783
4. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	338	788
a) Soziale Angelegenheiten	342	792
(1) Obligatorische Mitbestimmung	342	793
(a) Allgemeine Grundsätze	342	794
(b) Einzelne Gegenstände obligatorischer Mitbestimmung	343	796
(aa) Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	343	797
(bb) Lage der Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG)	345	800
(cc) Vorübergehende Verkürzung oder Verlänge- rung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG)	345	801

	Seite	Rn.
(dd) Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte (§ 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG)	346	802
(ee) Urlaub (§ 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG)	346	803
(ff) Technische Überwachungseinrichtungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)	346	804
(gg) Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG)	347	805
(hh) Sozialeinrichtungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG)	347	806
(ii) Werkwohnungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG)	347	807
(jj) Betriebliche Lohngestaltung (87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG)	348	808
(kk) Festsetzung der Akkord- und Prämienätze (§ 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG)	349	812
(ll) Betriebliches Vorschlagswesen (§ 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG)	349	813
(mm) Gruppenarbeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG)	350	814
(2) Freiwillige Mitbestimmung	350	815
(3) Mitwirkung im Rahmen des Arbeitsschutzes	350	816
b) Allgemeine personelle Angelegenheiten	351	817
(1) Personalplanung	351	818
(2) Auswahlrichtlinien	352	819
(3) Personalfragebogen, Formulararbeitsverträge und Beurteilungsgrundsätze	352	820
(4) Innerbetriebliche Ausschreibung	353	823
c) Berufsbildung	354	824
(1) Förderung der Berufsbildung	354	825
(2) Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	354	826
(3) Sonstige betriebliche Bildungsmaßnahmen	355	830
(4) Außerbetriebliche Berufsbildungsmaßnahmen	355	831
d) Personelle Einzelmaßnahmen	356	832
(1) Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung	356	833
(a) Informationspflichten des Arbeitgebers	358	838
(b) Zustimmung des Betriebsrats	359	840
(c) Vorläufige personelle Maßnahme	360	843
(2) Kündigung	361	845
(a) Ordentliche Kündigung	361	846
(b) Außerordentliche Kündigung	363	849
(c) Abweichende Betriebsvereinbarung	364	850
(d) Kündigung in besonderen Fällen	364	851
e) Versetzung	365	854
f) Wirtschaftliche Angelegenheiten	365	855
(1) Wirtschaftsausschuss	365	856
(a) Bestellung, Zusammensetzung und Arbeitsweise des Wirtschaftsausschusses	365	857

	Seite	Rn.
(b) Die Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	366	861
(c) Die Pflicht des Arbeitgebers zur Erläuterung des Jahresabschlusses	367	863
(2) Unterrichtung der Arbeitnehmer	367	864
(3) Betriebsänderungen	368	865
(a) Arbeitstechnische Betriebsänderungen	368	866
(aa) Unterrichtungs- und Beratungspflicht des Arbeitgebers (§ 90 BetrVG)	368	866a
(bb) Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (§ 91 BetrVG)	368	867
(b) Grundlegende Betriebsänderungen	368	868
(aa) Unterrichtungs- und Beratungspflicht des Arbeitgebers (§ 111 BetrVG)	368	869
(bb) Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates: Interessenausgleich und Sozialplan (§ 112 BetrVG)	370	870
(cc) Recht der Arbeitnehmer auf Nachteils- ausgleich	373	872
(dd) Sonstige Beteiligungsrechte	374	878
5. Die Betriebsvereinbarung	374	879
a) Entstehen	376	881
b) Inhalt und Wirkung	377	882
c) Konkurrenzen, insbesondere der Tarifvorrang	378	883
d) Ende und Nachwirkung	379	884
6. Die Beilegung von Streitigkeiten aus der Betriebsverfassung	380	886
a) Arbeitsgericht (§ 2a Abs. 1 Nr. 1 und 2 ArbGG)	380	888
b) Einigungsstelle (§ 76 BetrVG)	381	889
(1) Streitentscheidung in Fällen obligatorischer Mitbestimmung	382	892
(2) Freiwilliges Einigungsverfahren	382	893
c) Tarifliche Schlichtungsstelle (§ 76 Abs. 8 BetrVG)	382	894
7. Europäischer Betriebsrat	383	895
II. Grundzüge des Personalvertretungsrechts	386	903
1. Allgemeines	386	904
2. Geltungsbereich des Personalvertretungsrechts	388	910
a) Sachlicher Geltungsbereich	388	911
b) Räumlicher Geltungsbereich	388	912
c) Persönlicher Geltungsbereich – Beschäftigte im öffentlichen Dienst	388	913
3. Errichtung von Personalvertretungen	388	914
4. Dienststellenbegriff im Sinne des § 6 BPersVG	389	915
5. Aufbau der Personalvertretungsorgane	389	916
a) Personalrat	389	917
(1) Haupt- und Bezirkspersonalrat	390	918
(2) Gesamtpersonalrat	390	919
b) Personalversammlung	390	920

	Seite	Rn.
c) Jugendvertretung	391	921
6. Wahl des Personalrates	391	922
7. Rechtsstellung der Personalratsmitglieder	391	923
8. Beteiligung der Personalvertretung	392	924
a) Beteiligungsrechte	393	925
(1) Uneingeschränktes Mitbestimmungsrecht	393	926
(2) Eingeschränktes Mitbestimmungsrecht	393	927
(3) Sonstige Mitwirkungsrechte	394	928
b) Beteiligungsverfahren	394	929
9. Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	394	930
10. Gruppenprinzip	395	931
11. Rechtsschutz im Personalvertretungsrecht	395	932
III. Sprecherausschussgesetz	396	934
1. Vertretungsorgane der leitenden Angestellten nach dem Sprecherausschussgesetz	396	935
a) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	396	936
(1) Wahl, Zusammensetzung und Amtszeit	396	937
(2) Geschäftsführung	397	938
(3) Rechte und Pflichten der einzelnen Sprecherausschussmitglieder	398	939
b) Gesamtsprecherausschuss	398	940
c) Unternehmenssprecherausschuss	398	941
d) Konzernsprecherausschuss	399	942
e) Versammlung der leitenden Angestellten	399	943
2. Mitwirkung des Sprecherausschusses der leitenden Angestellten	399	944
a) Allgemeine Grundsätze	400	946
b) Einzelne Mitwirkungsrechte	401	952
(1) Soziale Angelegenheiten	401	953
(2) Personelle Angelegenheiten	401	954
(3) Wirtschaftliche Angelegenheiten	402	957
 5. Kapitel. Recht der Unternehmensmitbestimmung	 405	 959
I. Übersicht und Entwicklung	406	961
II. Einzelne Mitbestimmungsgesetze	406	963
1. Drittelbeteiligungsgesetz und Betriebsverfassungsgesetz 1952	406	964
2. Montanmitbestimmung	407	965
a) Montan-Mitbestimmungsgesetz	408	965a
b) Montan-Mitbestimmungsergänzungsgesetz	408	966
3. Mitbestimmungsgesetz 1976	409	967

	Seite	Rn.
6. Kapitel. Grundzüge des öffentlichen Arbeitsschutzrechts	413	969
I. Allgemeines	414	971
II. Begriff des öffentlichen Arbeitsschutzrechts	420	987
III. Gebiete des öffentlichen Arbeitsschutzrechts	420	988
1. Staatliches Arbeitsschutzrecht	420	989
a) Betriebs- und Gefahrenschutz – sog. technischer Arbeitsschutz	420	990
b) Sozialer Arbeitsschutz	421	991
(1) Allgemeiner Schutz der Arbeitnehmer	421	992
(2) Schutz bestimmter Personengruppen	421	993
c) Menschengerechte Gestaltung des Arbeitsrechts	421	994
2. Autonomes Arbeitsschutzrecht	422	995
IV. Rechtsquellen des öffentlichen Arbeitsschutzrechts	423	996
V. Aufsichtsbehörden	423	997
1. Staatliche Arbeitsschutzbehörden (Gewerbeaufsichtsämter/ Ämter für Arbeitsschutz und technische Sicherheit)	424	998
a) Organisation	424	999
b) Kompetenzen	424	1000
c) Sanktionsmöglichkeiten	424	1001
2. Berufsgenossenschaften	425	1005
a) Organisation	425	1006
b) Kompetenzen und Sanktionsmöglichkeiten	425	1007
VI. Verantwortung auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes	426	1011
1. Arbeitgeber	426	1012
2. Vorgesetzte	426	1013
3. Arbeitnehmer	426	1014
4. Betriebsrat	427	1015
VII. Besondere Beteiligte im innerbetrieblichen Arbeitsschutz	428	1016
1. Fachkräfte für Arbeitssicherheit	428	1017
2. Betriebsärzte	428	1018
3. Sicherheitsbeauftragte	429	1019
4. Arbeitsschutzausschuss	429	1020
VIII. Einfluss des Arbeitsschutzrechts der Europäischen Union	429	1021
7. Kapitel. Grundzüge des Arbeitszeitrechts	437	1023
I. Allgemeines	437	1025
II. Entwicklungen des modernen Arbeitszeitrechts	439	1032
III. Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) vom 1. 7. 1994	440	1034
IV. Die weiteren Rechtsquellen des Arbeitszeitrechts	440	1035
1. Tarifverträge	440	1036

	Seite	Rn.
2. Betriebsvereinbarungen	440	1037
3. Arbeitsvertrag	442	1038
V. Die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes	443	1039
1. Anwendungsbereich	444	1041
2. Umfang der täglichen Arbeitszeit – werktägliche Arbeitszeit –	444	1042
3. Ruhepausen/Ruhezeiten	445	1043
a) Ruhepausen	445	1044
b) Ruhezeiten	445	1045
4. Nachtarbeit	447	1046
5. Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	447	1047
VI. Tarifvertragliche Abweichungsmöglichkeiten	448	1048
VII. Staatliche Aufsicht	449	1049
VIII. Einfluss des Arbeitszeitrechts der Europäischen Union	449	1050
8. Kapitel. Datenschutz im Arbeitsverhältnis	451	1052
I. Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes	451	1053
1. Rechtsquellen des Arbeitnehmerdatenschutzes	451	1054
2. Die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)	452	1055
a) Anwendungsbereich des BDSG	452	1056
b) Erlaubnisvorbehalt	453	1057
c) Grundsatz der Zweckbindung	455	1070
d) Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit	455	1073
3. Datensicherung und Datengeheimnis	455	1074
a) Technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen nach dem BDSG	456	1077
b) Maßnahmen zum Schutz des Fernmeldegeheimnisses (§ 109 TKG)	456	1078
4. Sanktionen bei Datenschutzverstößen	456	1079
a) Strafrechtliche Sanktionen bei Datenschutzverstößen	456	1080
b) Vermögensrechtliche Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer	456	1081
c) Anordnungen der Datenschutzaufsichtsbehörde	457	1084
II. Erheben und Verarbeiten von Arbeitnehmerdaten	457	1085
1. Das Erheben und Speichern von Personaldaten	457	1086
a) Allgemeines zum Fragerecht des Arbeitgebers	457	1087
b) Stammdaten	458	1090
c) Gesundheitsdaten	458	1091
2. Die Personalakte	461	1105
3. Kontrolle der Nutzung von Telefon, E-Mail und Internet	462	1112
4. Videoüberwachung	465	1125
5. Whistleblowing und Datenschutz	466	1127

	Seite	Rn.
a) Anwendbarkeit des BDSG	466	1128
b) Ausnahme vom Grundsatz der Direkterhebung	466	1129
c) Verhältnismäßige Ausgestaltung des Whistleblowing- Systems	466	1130
d) Schnellstmögliche Information des beschuldigten Mitarbeiters	467	1131
e) Datensicherheit und Löschung	467	1132
f) Datentransfer ins Ausland	467	1134
6. Das Nutzen von Personaldaten	467	1135
7. Das Übermitteln von Personaldaten	469	1144
8. Arbeitsteilige Datenverarbeitung – Auftragsdatenverarbeitung	470	1147
9. Personaldatenübermittlung im Konzern	471	1151
10. Personaldatentransfer ins Ausland	472	1153
11. Löschen und Sperren von Personaldaten	473	1156
III. Kontrolle des Arbeitnehmerdatenschutzes und Mitbestimmung des Betriebsrates	474	1159
1. Kontrolle des Arbeitnehmerdatenschutzes	474	1160
2. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	475	1167
9. Kapitel. Das arbeitsgerichtliche Verfahren	479	1175
I. Einführung	480	1178
II. Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren	482	1183
1. Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten gemäß § 2 ArbGG	482	1185
a) Abgrenzung zur ordentlichen Gerichtsbarkeit	483	1186
b) Abgrenzung zur Verwaltungsgerichtsbarkeit	485	1188
c) Abgrenzung zur Sozialgerichtsbarkeit	486	1189
d) Abgrenzung zur Finanzgerichtsbarkeit	487	1191
2. Örtliche Zuständigkeit	487	1192
a) § 46 Abs. 2 ArbGG i. V. m. §§ 12 ff. ZPO	487	1193
b) Gerichtsstände von besonderer Bedeutung im arbeitsgerichtlichen Verfahren	487	1194
(1) Gerichtsstand der Niederlassung gemäß § 21 ZPO	437	1195
(2) Gerichtsstand des Erfüllungsortes	488	1196
(3) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung gemäß § 32 ZPO	488	1197
c) Gerichtsstandsvereinbarungen	489	1198
3. Aufbau und Besetzung der Arbeitsgerichte	489	1199
a) Aufbau der Arbeitsgerichte	489	1200
b) Besetzung der Arbeitsgerichte	490	1201
4. Prozessvertretung gemäß § 11 ArbGG	491	1204
5. Gang des Urteilsverfahrens	492	1205
a) Mündlichkeitsgrundsatz	493	1206
b) Beschleunigungsgrundsatz	493	1207
c) Güetermin	493	1208

	Seite	Rn.
d) Vergleich	494	1209
e) Streitige Verhandlung	494	1210
6. Arbeitsgerichtliches Urteil	495	1211
7. Zulässigkeit von Berufung, Beschwerde und Revision	496	1212
a) Berufung	496	1213
b) Beschwerde gemäß § 78 ArbGG	497	1214
c) Revision	497	1215
8. Kosten im arbeitsgerichtlichen Verfahren	498	1216
III. Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren	498	1217
1. Besonderheiten	498	1218
a) Einordnung	498	1219
b) Untersuchungsgrundsatz	500	1221
c) Abgrenzung zum Urteilsverfahren	500	1222
d) Abgrenzung zur Einigungsstelle	500	1223
2. Beteiligte und ihre Vertreter	500	1224
3. Gang des Beschlussverfahrens	500	1225
4. Zulässigkeit von Rechtsmitteln	501	1226
a) Beschwerde	501	1227
b) Rechtsbeschwerde zum BAG gemäß § 92 ArbGG	502	1228
IV. Der Kündigungsschutzprozess	502	1229
V. Das Schiedsverfahren	504	1233
VI. Europäischer Gerichtshof	504	1234
Sachverzeichnis	507	